Schriftliche Abschlussprüfung 2004

Gruppe: B

	1.Korr.	2.Korr.
Punkte		
Note		
Gesamt		

Ausbildungsberuf: Pferdewirt
Fach: Reitlehre (Reiten)

Prüfungstag: 30.06.04

Platznummer: _____

Unterschrift:

Name: _____

Erstkorrektur: _____

Vorname: _____

Zweitkorrektur: _____

Erlaubte Hilfsmittel:

Hinweis!:

Reiten

1. Korr.	2. Korr.

1. Welches Reitervolk erfand den Steigbügel? (1)

2. In welche Abschnitte wird die Ausbildungsskala des Pferdes unterteilt? (3)

3. Nenne 8 Lektionen, um bei einem Pferd die Versammlung zu erreichen oder zu erhöhen (4)

4. Was ist der Unterschied zwischen Schubkraft und Tragkraft? (4)

5. Welche Voraussetzungen muss ein Pferd erfüllen, um im Außengalopp" geritten zu werden? (2)

1. Korr.	2. Korr.

6. Welche Übungen gibt es in der Springgymnastik, um die Schnellkraft (Sprungkraft) zu verbessern? (2)

7. In welcher Art werden die Hindernisse in der Springgymnastik verändert, um das Taxiervermögen zu schulen? (3)

8. In welche Teilprüfungen und Phasen wird eine „Grosse Vielseitigkeit) unterteilt? (7)

9. Nach welcher Phase wird in einem GV eine Verfassungsprüfung mit .....? minütiger Zwangspause durchgeführt? (2)

10. Welche Ausrüstung ist bei Geländeprüfungen für den Reiter aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich? (2)

Von max. 30 Punkten erreicht:

H:\DATEN\ALLE\LPKH\Berufsschule\Maske Prüfungsaufgaben.doc

Schriftliche Abschlussprüfung 2004 Gruppe: B

	1.Korr.	2.Korr.
Punkte		
Note		
Gesamt		

Ausbildungsberuf: Pferdewirt
Fach: Reitlehre (ZuH)

Prüfungstag: 30.06.04

Platznummer: _____ Unterschrift:

Name: _____ Erstkorrektur: _____

Vorname: _____ Zweitkorrektur: _____

Erlaubte Hilfsmittel:
Hinweis!:

Reitlehre (ZuH)

1. Benenne die Ausbildungsskala des Pferdes in der richtigen Reihenfolge (3)

2. Nenne 6 lösende Lektionen oder Übungen (3)

3. Welche Übung dient traditionell der Überprüfung der Losgelassenheit? (2)

4. Was versteht man unter dem Begriff „Takt" beim Pferd? (3)

5. Beschreibe die Fußfolge im Schritt, Trab und Galopp (6)

6. Welche ca. Abstände haben Cavaletti in den drei Grundgangarten für einen mittelgroßen Warmblüter? (3)

7. Aus welchen Teilprüfungen besteht eine Vielseitigkeit im Reiten? (3)

1.Korr.	2.Korr.

8. Was versteht man unter dem Begriff „Verfassungsprüfung"? (2)

9. Welche Ausrüstungsgegenstände benötigt man beim korrekten Longieren?(4)

10. Nenne mindestens 2 Sitzformen beim Reiten? (3)

Von max. 30 Punkten erreicht:

1. Korr.	2. Korr.